

# **Quassia amara L.**

## **Allgemein**

Die Indianer Südamerikas sollen die Rinde und das Holz schon lange als Stomachikum verwendet haben. Es wird 1696 erstmals vom französischen Geistlichen Labat erwähnt, und 1714 berichtete der Arzt Fermin, daß auch die Blüten ein gutes Heilmittel bei Magenerkrankungen seien. Um 1730 soll die Rinde in Europa eingeführt worden sein. Linné trug viel zum Bekanntwerden der Pflanze bei. 1788 wurden Holz und Rinde in die Londoner Pharmakopöe aufgenommen, bald aber durch Jamaika-Quassienholz ersetzt. In Deutschland hat Hufeland die Pflanze als Amarum, und sein Mitarbeiter Rademacher als Lebermittel eingeführt. In England galt das Holz vor allem als Mittel bei chronischer Dyspepsie, allgemeiner Schwäche und für die Rekonvaleszenz nach akuten Krankheiten. Bei Kindern wurde es bei Fadenwürmern als Klistier verordnet. Die Pflanze fand auch Eingang in die Homöopathie. Aus dem Sirup der Pflanze wurde eine klebrige Masse hergestellt, die als Fliegengift verwendet wurde. Medizinisch verwendet wird das Holz von Stamm und Zweigen.

## **Etymologie**

Der Name 'quassia' wurde von Linné vergeben, nachdem ihm Dahlberg berichtet hatte, daß ein Negersklave mit dem Namen Graman Quassi die fieberdämpfende Wirkung des Holzes 1730 entdeckt habe. 'Amara' bedeutet 'bitter'. Der deutsche Name 'Bitterholz' greift diese Eigenschaft auf.

## **Botanik**

Blüte und Frucht: Die Blüten sind klein und blaß gelblich-grün. Die Kelchblätter sind rundlich oder eiförmig, am Grunde vereint und dachig angeordnet. Es gibt 5 Kronblätter, 10 Staubblätter, 5 Fruchtblätter. Der Griffel ist von unten bis oben vereint. Die Früchte sind Steinfrüchte von Erbsengröße; die im Dezember bis Januar reif werden. Sie sind schwarz, glänzend, einzeln, kugelförmig und mit einer dünnen Schale.  
Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ein 15 bis 30 m hoher Baum mit einem Durchmesser von etwa 1 m. Er hat eine glatte und gräuliche Rinde. Die wechselständigen Blätter sind ungleich gefiedert, die Blättchen gegenständig, länglich, zugespitzt und an der Basis ungleich.

## **Verbreitung**

Die Pflanze wächst in Jamaika.

## **Synonyme**

## **Volkstümliche Namen**

Bitter Ash (eng.)  
Bitter Wood (eng.)  
Bitterholz (dt.)  
Fliegenholz (dt.)  
Jamaica Quassia (eng.)  
Japanese Quassia (eng.)

Quassia Wood (eng.)  
Quassiaholz (dt.)  
Surinam Quassia (eng.)

## **Drogen**

Quassiae lignum (+ -)